

DREIFACHSPORTHALLE

MTITTAGSBETREUUNG  
OGTS wird nicht umgebaut



**WICHTIGE HINWEISE**

**EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN**  
 - von Böden nach DIN 15202 Tabelle 3, Zeile 4  
 - von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

**AUSFÜHRUNG**  
 - Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachgenosse gültig und/oder der ergänzenden Angaben.  
 - Dehnungslagen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.  
 - Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.  
 - Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußböden bis UK roher Sturz

**PRÜFFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS**  
 - Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.  
 - Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOR § 3.3), § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Ausstattungsganglinie eingezeichnet ist.

**PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG**  
 - Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planteil und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile/Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schritte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss.  
 - Plan wurde in 3D erstellt. Daher stämmende Kanten, sowie gedrehte Schräffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitslagen und Betonierabschnitte dar.  
 - Der Planteil ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.  
 - Detailspläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark hersteller- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreiner Möbel etc.

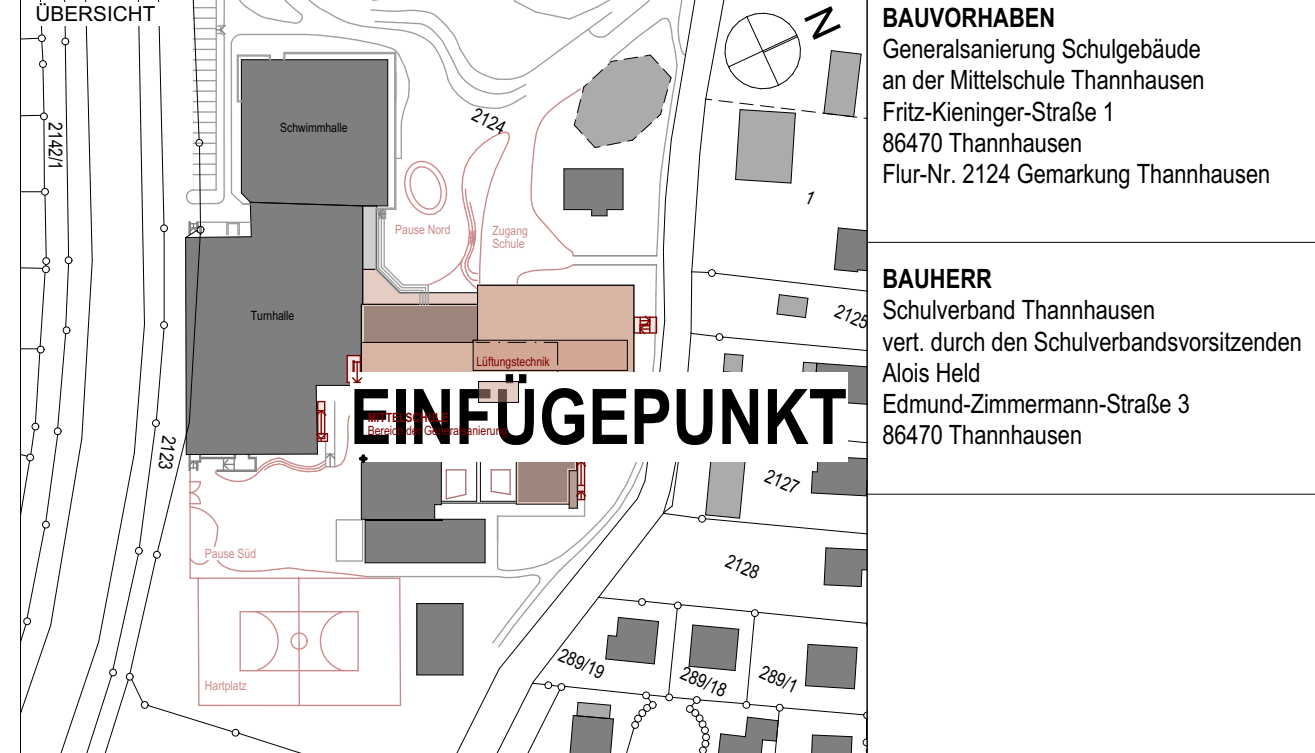
**BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN**  
 - Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Planteil). Der Brandschutznachweis ist selbstständig und eigenverantwortlich einzuholen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandsklassen von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekturgebilden sind rein informativ und schenken keinen Anspruch auf Vollständigkeit.  
 - Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachplaner (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach dem freigegebenen Plan zu erfolgen unter Anweisung der Fachabteilung. Die zugehörigen Angaben im Architekturgebilde sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

**ÄNDERUNGEN**

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.
V03	21.05.20	Heiz- u. Photen-Regel Element Pos. 12.2 & 12.3 (2231-634m) aktualisiert		sk
V02	15.04.20	Luftungsanweisung 2. DG. aktualisiert		sk
V01	07.08.25	Angaben Brandschutz ergänzt, Bemerkung ergänzt	Graf J.	GEPR.

**LEGENDE**

Angaben Aussparungen	Abkürzungen	Angaben Brandschutz	Angaben Materialien
DD Deckendurchbruch	H Heizung	vfs vollständig dicht + selbstschließend	clb Betonst. Güte nach Statik
DA Deckenaussparung	L Lüftung	rd rauchdicht	Betonfertigkeit
DS Deckenschlitz	S Sanitär	rh feuerhemmend	urbewehrter Beton
WD Wandsdurchbruch	E Elektro	fb feuerbeständig	Mauerwerk
WA Wandaussparung	BR Brüsthöhe u. OK	RWA Rauch- und Lichtabzug	Leichtbaupanel
WS Wandschlitz senkr.	LZ Unterzug Rohbau	Wärmeabzug	Wärmedämm. (tiefest)
WW Wandschlitz waagr.	LS Lichtschacht	NA Notausgang	Wärmedämm. (weich)
FBD Fußbodendurchbr.	HN Heizkörperische	LI Lichter Durchgang	Schotter, Unterbau oder Kies
FD Fundamentdurchbr.	n.n.	n.n.	gewachsender Boden
FBA Fußbodenauss.	n.n.	n.n.	Abbruch Erkennung
FA Fundamentaussp.	n.n.	n.n.	Abbruch statische Erleichterung
FS Fundamentschlitz	n.n.	n.n.	Abbruch Rückbau Dach d. Flachdach.
			n.n.
			n.n.
			n.n.



**AUSFÜHRUNGSPLANUNG**

<b>PLANNAMME</b> Ansicht West VORABZUG		
<b>PLANNR.</b> 2231-573	<b>DATUM</b> 21.05.2026	<b>MASS-STAB</b> 1:50
Plangröße 160 x 580 mm A3		Urheberrechtlich geschützt nach DIN 34, Abschnitt 2.1